

Frankiersysteme mit Direktschnittstelle zum AM.portal

Diese Hochleistungs-Frankiersysteme übernehmen für Sie nicht nur die komplette Kommunikation mit dem Auftragsportal der DPAG. Bei Mischpostzuführung können sie auch unterschiedliche Briefprodukte zuverlässig erkennen, IR-konform frankieren (inkl. Nummerierung) sowie gesondert zählen. Und das Beste: Alle auftragsrelevanten Daten, wie z. B. die Frankier-ID jeder Sendung oder die Zählraten pro Briefprodukt, werden automatisch ans Auftragsportal übermittelt!



IS-5000-ISR

Bis zu 13.800 Briefe/Stunde, 5,7"-Farbtouchscreen, 20 mm Durchlassstärke für Briefe, leistungsstarke Mix-Mail-Zuführung, Farbtank, dynamische Waage (optional), Jobspeicher (bis zu 15), Kostenstellen (bis zu 500), MAS (Mail-Accounting-Software), ISR-fähig



IS-6000-ISR

Bis zu 15.600 Briefe/Stunde, 15"-Farbtouchscreen, 20 mm Durchlassstärke für Briefe, leistungsstarke Mix-Mail-Zuführung, Farbtank, dynamische Waage (optional), Jobspeicher (bis zu 15), Kostenstellen (bis zu 500), MAS (Mail-Accounting-Software), ISR-fähig



Sie möchten sich auch den Infrastrukturabbatt sichern – oder möchten sogar von den weiteren Vorteilen der dafür nötigen Struktur- und Prozessoptimierung profitieren?

Gerne zeigen wir Ihnen, wie sich Ihre Mailroom-Prozesse mit unseren maßgeschneiderten Lösungen bedarfsgerecht optimieren lassen – einfach, schnell und wirtschaftlich.

Mehr Produktinformationen online unter www.quadient.de

Quadient® ist nach ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert und bietet Ihnen somit die höchsten Prozess-, Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards.

Über Quadient

Quadient® unterstützt mehrere Hunderttausend Unternehmen auf der ganzen Welt dabei, mit ihren Kunden in Verbindung zu bleiben. Der Fokus liegt auf vier Kernbereichen der modernen Kundeninteraktion: Geschäftsprozessautomatisierung, Mailinglösungen, Customer Experience Management und Paketschließfachlösungen. In diesen Feldern entwickelt Quadient® innovative Lösungen, die relevante, personalisierte und wertvolle Kundenerlebnisse schaffen.

Mehr Infos unter www.quadient.com

quadient
Because connections matter.

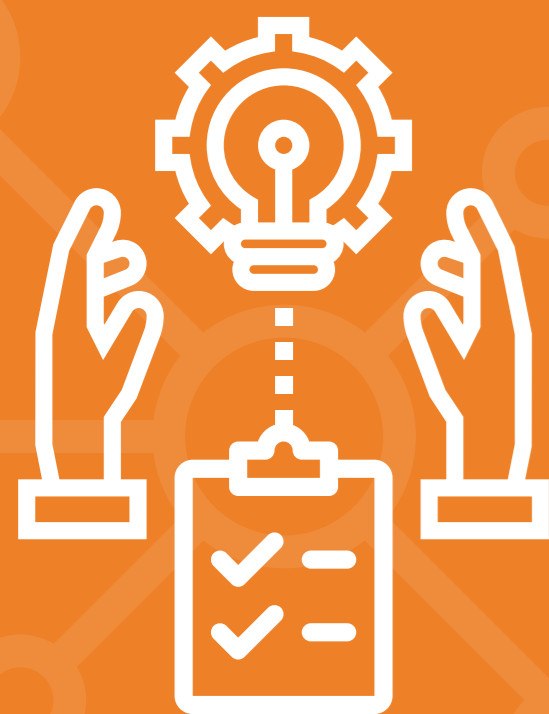
quadient
Because connections matter.



Elektronisches Auftragsmanagement in der Postverarbeitung

So lohnt sich der Infrastrukturabbatt (ISR) der DPAG auch für Ihr Unternehmen!

DURCHSCHLAGENDE ERFOLGE DANK DIGITALISIERUNG UND AUTOMATISIERUNG DER PROZESSE



- + Minimierung von Leerlaufzeiten sowie Produktionsunterbrechungen
- + Erhöhung der Produktionssicherheit und Sicherung der Datenqualität
- + Beschleunigung der Abläufe und Erhöhung des Produktionsdurchsatzes
- + Ausschöpfung der Portoermäßigungen durch größere Tagesvolumina
- + Verbesserung des Cashflows dank tagesaktueller Rechnungsstellung
- + Erzielung maximaler Daten-, Prozess- und Abrechnungstransparenz
- + Erleichterung der (Rück-)Verfolgung von Aufträgen und Sendungen
- + Optimierung der Entscheidungs-/Planungsgrundlage fürs Management

Um was es genau geht ...



„Für teilleistungsfähige Briefsendungen hat die Deutsche Post AG (DPAG) den Infrastrukturabbatt (ISR) eingeführt. Er gilt seit dem 1.1.2018, beträgt 5%* und stützt sich auf das elektronische Auftragsmanagement der Deutschen Post.“

Das eigentliche Ziel des zusätzlichen Rabatts ist klar: Konsolidierer, Mailrooms und (größere) Poststellen sollen ihre Aufträge (EA) und Teilleistungsaufträge (ZA) künftig im neuen Datenformat AM.exchange elektronisch ankündigen – und der Post so die Arbeit erleichtern.

GUT ZU WISSEN: WANN BEKOMMEN SIE DEN INFRASTRUKTURRABATT?

Maschinenfrankierte Sendungen können nur dann für den Infrastrukturabbatt berücksichtigt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- + Der Frankiermaschinennutzer hat einen DPAG-Infrastrukturabbatt-Vertrag.
- + Die Sendungen sind teilleistungsfähig (z.B. Standard-, Kompakt-, Groß-, Maxi-Brief).
- + Die Sendungen werden angekündigt: durch Anlegen von Einlieferungsaufträgen über AM.portal oder AM.exchange.
- + Pro Einliefertag wird pro Frankiermaschine min. ein Auftrag angelegt.
- + Die genutzte Frankiermaschine unterstützt den neuen Frankierabdruck und wurde diesbezüglich vom Maschinenhersteller bei der DPAG gemeldet.
- + Die Sendungen tragen einen lesbaren Frankiervermerk (Matrixcode), in dem die Auftragsnummer korrekt angegeben ist.
- + Die angelegten Einlieferungsaufträge sind bis spätestens eine Stunde vor Einlieferung der Sendungen vollständig erfasst.
- + Die Sendungen werden vor der Einlieferung vom Einlieferer im Rahmen der Teilleistung angemeldet: durch Anlegen von Zusatzaufträgen über AM.portal oder AM.exchange.

Elektronisches Auftragsmanagement – Pflicht und Chance zugleich

Doch nicht nur für die Deutsche Post AG bedeutet die Digitalisierung der Übermittlungs- und Auftragsprozesse einen spürbaren Vorteil. Auch Sie als Einlieferer – ob durch einen Konsolidierer oder direkt – können über den ISR hinaus erheblich von einer entsprechenden Modernisierung der benötigten Hard- und Software profitieren.

Mit der passenden Lösung von Quadient sichern Sie sich nämlich nicht nur die drei Prozent Infrastrukturabbatt. Durch eine durchdachte Automatisierung der wichtigsten Übertragungs- und Prozessschritte entlasten Sie Ihre Mitarbeiter, minimieren die Fehlerquote und steigern die Abrechnungstransparenz.

Und das Beste: Aufgrund der umfassenden Prozessoptimierung sparen Sie auch noch Zeit – und bares Geld!



*Stand: 01.07.19

Zwei Quadient-Lösungen



Was im Großen funktioniert, klappt auch im Kleinen. Das heißt: Unsere bedarfsgerechten, durchdachten Lösungen unterstützen Mailrooms und Poststellen jeder Größe.

Ganz gleich, ob Sie Ihre vorhandene Frankierlösung lediglich für die manuelle Inanspruchnahme des Infrastrukturabatts nachrüsten möchten. Oder ob Sie die Chance zur „echten“, zukunftssicheren Prozessoptimierung mit einem neuen, vollautomatischen Frankiersystem inklusive digitaler Schnittstelle zum Auftragsportal der Deutschen Post AG nutzen wollen: Wir haben die passende Lösung für Sie und Ihr Team!



Reine Frankierlösung mit AM.portal – Übertragung »Mensch zu Maschine« IS-5000/6000N1 ISR

- Manuelle Anmeldung und Anforderung der Auftragsnummer durch einen Mitarbeiter über das AM.portal
- Manuelle Rückmeldung der Sendungsmengen zum Tagesabschluss über das AM.portal und (optional) anschließende Übergabe an den Konsolidierer
- Wichtig: Meldungen/Eingaben müssen mindestens eine Stunde vor Einlieferung erfolgen

Besonders geeignet für: Kleine(re) Poststellen und Mailrooms, die sich lediglich den ISR durch eine regelkonforme, digitale Auftragsübermittlung sichern wollen!
 Risiko: Bei händischer Eingabe können Qualitäts- und Tippfehler entstehen.



Automatisierte Lösung mit AM.exchange – Übertragung »Maschine zu Maschine« IS-5000/6000N1 & Quadient-AME

- Vollautomatische Erzeugung des Einlieferungsauftrags im AM.modul der DPAG
- Vollautomatische Rüstung des Frankiersystems mit EKP- und Auftragsnummer minimiert Fehler durch manuelle Eingaben
- Maximal mögliche Produktions- und Abrechnungssicherheit auch bei Verbindungsausfall zum AM-Modul
- Vollautomatische Verarbeitung unter Verwendung der Kunden-EKP-Nummer
- Optional auf Anfrage: ERP-Anbindung in Echtzeit und Leitstand-Anbindung

Besonders geeignet für: Poststellen, Mailrooms und Konsolidierer mit höherem Frankier- und Postaufkommen, die alle Möglichkeiten der notwendigen Digitalisierung im Rahmen der ISR-Anpassung realisieren wollen.

Diese Lösung ist in drei Lizenzvarianten erhältlich:

- QUADIENT ISR-A BASIC
- QUADIENT ISR-A PRO
- QUADIENT ISR-A ENTERPRISE

Vollautomatische Prozessabsicherung: Offlinemodus für mehr Sicherheit

Sollte die Verbindung zum AM-Modul einmal abbrechen, können Sie dank intelligenter Zwischenspeicherung weiterfrankieren.

Großprojekt beim Branchenprimus

Dass sich unsere hocheffizienten Lösungen zum Sicherstellen des ISR mehr als bezahlt machen, zeigt auch ein aktuelles Quadient-Großprojekt bei einem der führenden Postkonsolidierer in Europa.

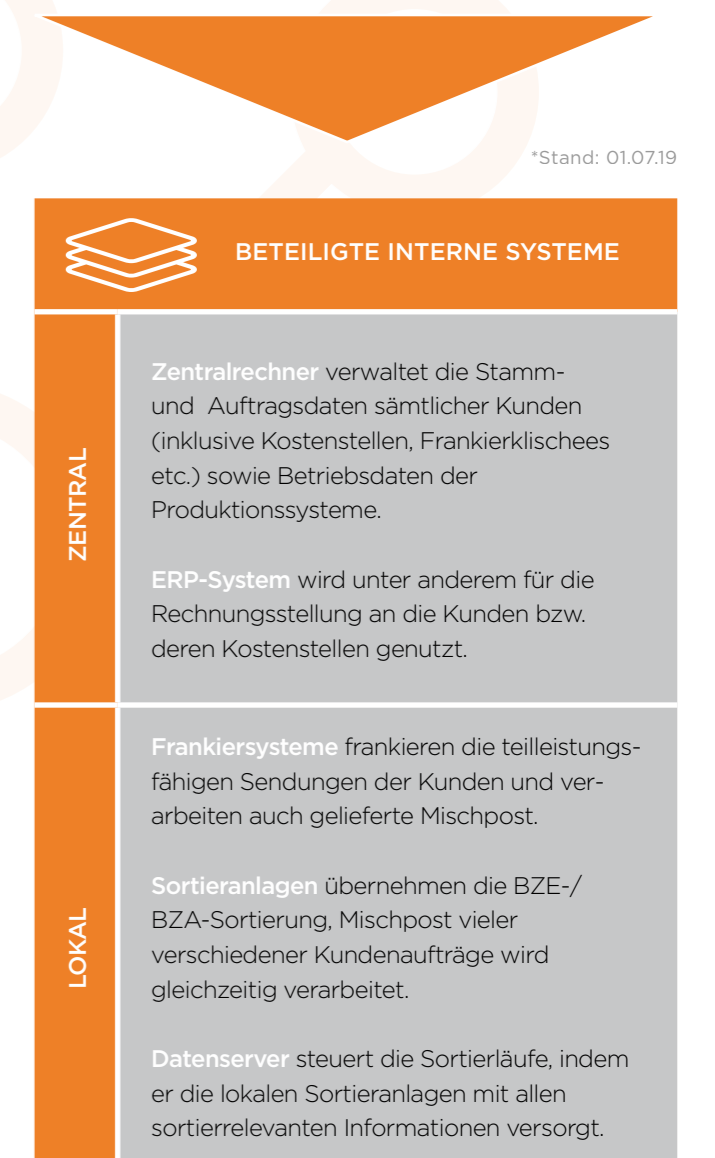
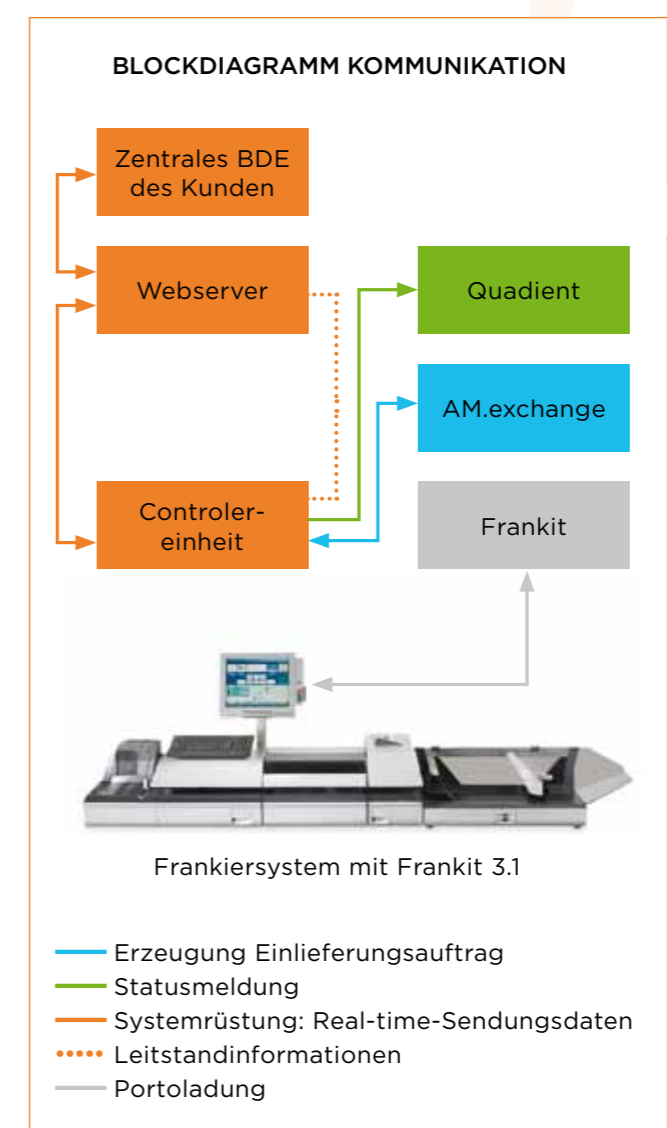
Die Aufgabe: Sicherstellen des Infrastrukturabatts durch gezielte, umfassende System- und Prozessoptimierung an knapp 200 Standorten

Unsere Lösung: Umstellung auf ein neues, hocheffizientes Frankiersystem mit PC, Apps und Frankit 3.1

Realisationszeitraum: 5 Monate

Mit knapp 200 Produktionsstandorten zählt unser Kunde zu einem der »Big Player« am europäischen Markt. Vor Projektstart arbeiteten etwa 50 Standorte bereits digital, alle anderen noch immer papierbasiert. Den Infrastrukturabbatt sah das Unternehmen als gute Gelegenheit, um die betroffenen – lokal stark fragmentierten – Prozesse zentral zu steuern und zu optimieren. Im Zuge dessen sollten die Frankiersysteme, die von unterschiedlichen Herstellern stammen, ausgetauscht, vereinheitlicht und IR-tauglich gemacht werden.

Die Wahl des passenden Dienstleisters war schnell getroffen. Denn: Quadient konnte nicht nur AM.exchange-fähige Frankiersysteme liefern. Als Komplettausstatter gab es bei uns auch die nötigen Schnittstellen zu allen anderen relevanten Komponenten und Systemen gleich dazu. Das Ergebnis: Eine leistungsfähige, agile und ressourcenschonende »Rundum-sorglos-Lösung«, die weitaus mehr Vorteile als nur 5%* Portorabbatt bietet.



*Stand: 01.07.19